



Herbstgedanken



Den Monat Oktober mochte ich schon immer sehr gerne. Die heißen Sommertage sind vorbei, die Ernten eingefahren, die Tage werden spürbar kürzer. Gleichzeitig verspricht der „goldene Oktober“ mit seinen milden Temperaturen und der

wunderbar farbigen Natur einen sanften Übergang vom Sommer in die herbstliche und winterliche Zeit.

Übergänge sind oft wichtige Perioden, nicht nur im Jahreskreis der Natur, sondern auch in unserem eigenen Leben: einmal innehalten, zurückschauen und dankbar wahrnehmen, was uns alles geschenkt wird. Seien es die Erinnerungen an schöne Urlaubstage, die Dankbarkeit für herrliche sommerliche Naturerlebnisse oder ganz einfach das Staunen darüber, dass das Leben Tag für Tag ein neues Geschenk ist. Wir feiern Erntedank und werden uns bewusst, wie wenig selbstverständlich der Überfluss ist, in dem wir in unseren Breiten leben dürfen. Das nimmt uns in die Verantwortung für die Bewahrung von Gottes guter Schöpfung und zum Teilen mit denjenigen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Im Innehalten mag uns auch ein beklemmendes Gefühl beschleichen im Blick auf unsere Weltsituation. So viele Kriege und Krisen spitzen sich bedrohlich zu, und wir bangen angesichts der Frage, wohin das alles führen wird.

In diesen herbstlichen Tagen fällt mir dazu das bekannte Gedicht von Rainer Maria Rilke mit dem Titel „Herbst“ ein. Der Anblick von fallenden Blättern erinnert Rilke an die Vergänglichkeit von allem – auch des eigenen Lebens. Das Gedicht endet mit einem sehr hoffnungsvollen und zuversichtlichen Satz: „... Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.“

Lassen wir uns von Rilkes Gedicht ermutigen und aufrichten in der Gewissheit, dass es Einen gibt, der unser ganzes Leben mit seinen Höhen und Tiefen, mit seinen Licht- und Schattenseiten, in Seinen guten Händen hält! Diese hoffnungsvolle Zuversicht wünsche ich uns allen in diesen herbstlichen Tagen.

Sr. Martina

Andacht in der Marienkapelle

Die katholische Frauengemeinschaft St. Bonifatius lädt am Dienstag, 01.10.2024 um 18:00 Uhr herzlich zur Andacht in der Marienkapelle (Grünstraße) ein.

„Nacht der offenen Kirchen“



Am Mittwoch, 2. Oktober wird es in Eschweiler wieder zum fünften Mal eine ökumenische "Nacht der offenen Kirchen" geben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die besondere Atmosphäre am späten Abend zu erleben, wenn zahlreiche Kirchen und

Gemeinden ihre Türen öffnen und ein vielseitiges Programm anbieten.

Von katholischer Seite sind dabei St. Peter und Paul - einschließlich einem Angebot des Gebetskraftwerks - St. Marien, St. Antonius (Röhe), St. Cäcilia (Nothberg), St. Severin (Weisweiler) sowie von evangelischer Seite die Dreieinigkeitskirche und die Freie evangelische Gemeinde.

Angeboten werden in der Zeit von 19:30 bis 22:30 Uhr musikalische Darbietungen verschiedenster Art, Lob Gottes, ein meditativer Stationenweg

zu den 7 Sakramenten und vieles mehr. Nicht zuletzt besteht die Möglichkeit zu Gespräch und Begegnung. Den Abschluss der "Nacht der offenen Kirchen" bildet ein Segen zur Nacht, meist um 22:15 Uhr. Das Programm in St. Severin Weisweiler beginnt bereits um 17:30 Uhr mit dem Kinderchor und endet auch entsprechend früher, gegen 21:00 Uhr.

Nähere Infos mit detailliertem Programm finden Sie in den Zeitungen, auf Plakaten, in Internet und Social-Media sowie in den an vielen Stellen ausliegenden Flyern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – seien Sie herzlich willkommen!

„Eschi“ – Kinder- & Familienkirche



Eschi ist wieder da!

Nach monatelanger Abwesenheit ist Eschi seit dem 20. September – passend zum Weltkindertag – wieder in die Kinder- und Familienkirche zurückgekehrt.

Jetzt kann er wieder besucht werden, um zu entdecken, was er Neues zu erzählen hat.

Dazu gibt es in der Eschi Kinder- und Familienkirche in Dürwiß immer wieder **neue Bilder zum Anschauen** und es liegen auch **immer wieder neue Geschichten von Eschi** mit

unterschiedlichen **Mit – Mach – Angeboten** zum Mitnehmen bereit.

Die Geschichten findet man außerdem auf unserer Homepage:

<https://katholisch-eschweiler.de/gemeinden/eschi/geschichten-von-eschi/>

Am 6. Oktober macht Eschi einen Ausflug zum Obermerzer Hof in Dürwiß.

Familie Schmitz, die auf dem Hof lebt und arbeitet, ist gerne bereit, gemeinsam mit allen interessierten Familien **um 9:30 Uhr** einen Erntedank – Gottesdienst zu feiern und bietet drumherum ein kleines Programm zum Mitmachen an.

Im Gottesdienst steht das Thema „Teilen“ im Mittelpunkt. Deshalb laden wir Sie ein, aus ihrem Garten etwas mitzubringen, das Sie in diesem Jahr geerntet haben.

Wie bei der Speisung der 5000 in der Bibel stellen wir unsere Ernte in die Mitte der Gottesdienstgemeinde und jeder kann sich etwas aus dieser Mitte herausnehmen. Zugleich möchten wir diese Veranstaltung nutzen, um Spenden für die Tafel zu sammeln, die wir als katholische Kirche einmal

im Jahr mit Lebensmittelspenden unterstützen. Wenn Sie sich daran beteiligen möchten, bitten wir um haltbare Grundnahrungsmittel. Wir teilen miteinander das, was Gott uns geschenkt hat.

Wir freuen uns, wenn wir viele Familien zu unserem Gottesdienst auf dem Hof begrüßen dürfen, und hoffen sehr, dass Eschi durch neue und ganz unterschiedliche Aktionen wieder mehr bekannt wird.

Vielleicht sind Sie auch interessiert, **im Eschi-Team mitzuarbeiten** und eigene Ideen mit einzubringen, damit die Eschi Kinder- und Familienkirche sich weiterentwickeln und so die aktuellen Interessen und Anliegen von Familien besser aufgreifen kann.

Dann sprechen Sie uns gerne an.

Kontakt: Gemeindeferentin Angela Pohl Tel. 5077149 oder in einer E-Mail an eschi@eschweiler-kirche.de.

Film im Forum



Nach der Sommerpause wurden die Filmabende in St. Bonifatius fortgesetzt. Sie finden regelmäßig statt im Bonifatius-Forum, Bonifatiusstraße 26, Eschweiler Dürwiß.

Am Donnerstag, **17.10.2024** um 19:30 Uhr startet der nächste Film, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Der Eintritt ist frei.

Aktuelle Informationen zum Film erhalten Sie im Schaukasten an der Kirche und auf der Webseite: t1p.de/jse

Besinnungstag

Am Samstag, 23.11.2024, findet in der Bischöflichen Liebfrauenschule von 10:00 – 16:00 Uhr ein Besinnungstag für alle Interessierten statt.

Er steht unter dem Thema „*Leben aus der Kraft der Hoffnung*“ und wird begleitet von Sr. Martina.

Nähere Infos finden Sie im nächsten Pfarrbrief und auf der Homepage „katholisch-eschweiler.de“. Bitte bei Interesse den Termin schon mal vormerken.

Dürwißer Adventskalender

Herzliche Einladung zum Mitmachen beim Dürwißer Adventkalender



Das letzte Quartal des Jahres 2024 bricht an und erste Weihnachtsgebäck wird schon in den Regalen der Einkaufsmärkte angeboten. Auch die Vorbereitungen für den Dürwißer Adventkalender 2024 haben wieder begonnen.

Wie immer lebt diese Aktion davon, dass Personen / Familien / Vereine / Gruppen in Dürwiß an einem Abend im Advent, also vom 01. bis 23.

Dezember jeweils um 18:30 Uhr, ein Adventfenster an ihrem Haus gestalten und öffnen.

Dabei ist es vollkommen egal, welcher Konfession man angehört, denn die Aktion wird sowohl von der evangelischen als auch der katholischen Gemeinde getragen.

Aus den Erfahrungen der letzten beiden Jahre bieten wir auch in diesem Jahr wieder verschiedene Möglichkeiten des Mitmachens nebeneinander an.

Wer möchte, kann zu seinem Adventfenster eine kurze Besinnung mit Liedern, Texten oder anderen Impulsen anbieten. Diese Besinnung kann dann mit einer Begegnung und Gesprächen ausklingen. Diejenigen, die darüber hinaus auch das adventliche Beisammensein für die Nachbarn, Familien, Freunde und eventuell spontane Gäste mit einer kleinen Bewirtung ausdehnen möchten, können auch dazu gerne einladen.

Wer also in diesem Jahr wieder oder erstmalig ein Adventfenster vorbereiten möchte, mit oder ohne Besinnungsimpuls, mit oder ohne Bewirtung,

kann sich ab sofort persönlich oder per E-Mail bei Melanie Frost (melanie@die-frostis.de), Andrea Köhler (akoehler63@aol.com), Lisa Plum (lisap1993@web.de) oder Günter Schiffeler (g.schiffeler@gmx.de) mit Angabe des Wunschtermins anmelden.

Zu einem Informations- und Planungstreffen am Dienstag, 12.11.2024 um 18:30 Uhr im Bonifatius-Forum laden wir ganz herzlich ein! Hier gibt es Tipps und Anregungen, wie und was man zu einem Adventfenster machen kann.

Spätestens nach diesem Treffen werden die Orte der einzelnen Adventfenster per Aushang an den Kirchen (Kreuzkirche Adenauer Straße und St. Bonifatius Dürwißer Kirchweg), sowie auf den Internetseiten beider Kirchengemeinden

www.ev-kirche-weisweiler.de

www.katholisch-eschweiler.de

veröffentlicht. Darum ist eine frühzeitige Anmeldung wünschenswert. Im Einzelfall kann aber auch kurzfristig noch eine Anmeldung erfolgen.

Somit freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder ganz besonders auf eine besinnliche Adventzeit inmitten und auf den Wegen unseres Dorfes und auf hoffentlich wieder ganz vielen Begegnungen.

Wir wünschen Ihnen allen viel Freude bei den Vorbereitungen und den Besuchen der sicherlich wieder interessanten Adventfenster.

Bleiben Sie mit Gottes Segen gesund!

Günter Schiffeler

für das Team „Dürwißer Adventkalender“

Vorankündigung Adventskonzert „Cantabile“

Auch in diesem Jahr soll die Tradition eines Adventskonzertes in St. Peter und Paul weiter fortgeführt werden. Die Vorbereitungen und Proben des Kammerchors Cantabile sind im vollen Gange. Der Termin des Konzertes wird in der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefes bekanntgegeben.

Der Kammerchor Cantabile freut sich auch in diesem Jahr auf viele Zuhörer.

Erstkommunionvorbereitung

Die Erstkommunionvorbereitung startet am Samstag, 30.11.2024 mit den Eröffnungsgottesdiensten mit Austeilung der Kommunionmappen in der „Eschi Kinder- und Familienkirche“ in St. Bonifatius um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr.

Alles Weitere dazu im nächsten Pfarrbrief.

Rückblick Radwallfahrt nach Kevelaer

Der Initiativkreis St. Marien-aktiv hatte zu einer 4-tägigen Radtour nach Kevelaer eingeladen. Los ging es Montag, 12.06. um 6:30 Uhr vom Talbahnhof/Raiffeisenplatz. Am alten Kirchkreuz in Langweiler begrüßte Günter Koch 20 Mitradler. Auch dieses Mal legten alle ihre Sorgen und Wünsche, die sie bei der Mutter Gottes, „*Trösterin der Betrübten*“, in Kevelaer ablegen wollten, auf Schultern und Arme, damit der Kopf frei werde für Positives. Nach dem Morgengebet führte der Weg über Dürboslar zur Kirche St. Martinus in Linnich. Dort und an den folgenden Stationen leitete Pfarrer Hannokarl Weishaupt die Andachten. Vordergründiges Thema war der Leitgedanke der diesjährigen Wallfahrt der Kevelaer Bruderschaft „Wir sind am Leben“. Wir sind am Leben ist ein Lied des Popduos Rosenstolz.

Pfarrer Weishaupt stellte in seinen Betrachtungen den Sinn des Lebens in den Mittelpunkt. Er deutete positive wie negative Lebenserfahrungen eines jeden Menschen an. Von Linnich ging es weiter an der Rur entlang über Doveren nach Wegberg zur Pfarrkirche St. Martin. Dort empfing uns Kaplan André Vogelsberg, der auch die Andacht in der Kirche in Wegberg leitete. Nach einer Mittagsrast ging es über Waldniel, wo wir in St. Michael die dritte geistige Einkehr machten, nach Lobberich, unserem Tagesziel. Trotz der heißen Temperaturen an diesem Tage waren alle Radpilger von den Eindrücken und Erfahrungen begeistert.



Der zweite Tag der Radwallfahrt begann mit dem Morgengebet in St. Sebastian in Lobberich. Wie schon in den Vorjahren wurden an einem Wegkreuz im Ortsteil Sang

am Wegesrand und in der Kirche St. Peter und Paul in Straelen kurze Gebets- und Meditations-pausen eingelegt. Gegen 13:30 Uhr erreichten wir die Gnadenkapelle in Kevelaer, wo Pfarrer Weishaupt die Mutter Gottes in den Vordergrund seiner Betrachtung stellte. Auch an diesem denkwürdigen Platz sangen wir ein Marienlied.

Gegen 17:30 Uhr wurde eine Messe in der Kapelle des Altenheimes St. Elisabeth-Stift gemeinsam mit den anderen Pilgern aus Eschweiler gefeiert. Den Abend des 2. Tages nutzten alle Pilger im Restaurant „Zur Brücke“ zum fröhlichen und geselligen Austausch. Zuvor verteilte Pfarrer Weishaupt die

gesegneten Pilgerkreuze an die neuen Pilger, die uns zum ersten Male mit dem Rad nach Kevelaer begleiteten. Der 3. Tag begann mit einer Messe in St. Antonius, wiederum mit allen Pilgern aus Eschweiler. Pfarrer Michael Datené zelebrierte diese Messe, und in der Predigt stellte er den Leitgedanken der diesjährigen Wallfahrt in den Vordergrund. Im Anschluss an diese heilige Messe zogen alle Pilger zur Gnadenkapelle.

Der Rückweg von Kevelaer führte über den Marktplatz von Straelen nach Lobberich zurück, wo wir nach einem kurzen Regenguss wohl behalten in unserem Hotel ankamen. Am Donnerstag nahmen die Radwallfahrer die letzten knapp 85 km zurück nach Eschweiler unter den Sattel. Die erste Station führte zur Kirche St. Jakobus in Lüttelforst. Dort wurden die Pilger sehr herzlich durch Ehepaar Birker begrüßt, es folgte in der Kirche wiederum eine kurze Andacht, die mit einem Marienlied endete. Über Wegberg-Tüschenbroich, wo die Mittagsrast gehalten wurde, führte der Weg ins Schönstattzentrum in Puffendorf. Gestärkt und erholt nach reichlich Kaffee und Kuchen schloss die Gruppe die Wallfahrt in der Marienkapelle mit Dank an Gott und die Mutter Gottes für das gemeinsam Erlebte ab. Hier wurde deutlich in den Vordergrund gestellt, dass die Gemeinsamkeiten der Pilgergruppe ein sehr positives Erlebnis waren. Danach ging es für alle wieder in Richtung unseres Heimatortes. Wohlbehalten kamen alle Pilger wieder in Eschweiler an.

Gottesdienstordnung vom 01.10. – 03.11.2024

Dienstag, 1. Oktober

Hl. Theresia vom Kinde Jesu

St. Bonifatius Dürwiß

18:00 Uhr Andacht in der Marienkapelle (Grünstraße)

Mittwoch, 2. Oktober

Nacht der offenen Kirche

St. Bonifatius Dürwiß

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 6. Oktober, Erntedankfest, 27. Sonntag im Jahreskreis

Jk. B, L1: Gen 2,18-24, L2: Hebr 2,9-11, Ev: Mk 10,2-16

St. Bonifatius Dürwiß

09:30 Uhr Eschi-Gottesdienst zu Erntedank auf dem Obermerzer Hof

11:00 Uhr Heilige Messe mit Taufe

Mittwoch, 9. Oktober

St. Bonifatius Dürwiß

07:55 Uhr Wortgottesdienst: KGS Dürwiß, 3. Schuljahr

11:30 Uhr Mini-Gottesdienst mit unserem Kindergarten

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis

Jk. B, L1: Weish 7,7-11, L2: Hebr 4,12-13, Ev: Mk 10,17-30

St. Bonifatius Dürwiß

11:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 16. Oktober

Hl. Hedwig von Schlesien; Hl. Longinus; Hl. Margareta Maria Alacoque

St. Bonifatius Dürwiß

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 20. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Wendelinus

Jk. B, L1: Jes 53,10-11, L2: Hebr 4,14-16, Ev: Mk 10,35-45

St. Bonifatius Dürwiß

11:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 23. Oktober

St. Bonifatius Dürwiß

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 27. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag der Weltmission

Jk. B, L1: Jer 31,7-9, L2: Hebr 5,1-6, Ev: Mk 10,46-52

MISSIO-Kollekte für die Weltmission

St. Bonifatius Dürwiß

11:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 30. Oktober

St. Bonifatius Dürwiß

07:55 Uhr Wortgottesdienst: KGS Dürwiß, 4. Schuljahr

18:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 1. November, Allerheiligen, Herz-Jesu-Freitag

St. Bonifatius Dürwiß

11:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Segnung der Gräber auf dem Friedhof

Samstag, 2. November, Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

St. Bonifatius Dürwiß

11:00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 3. November, 31. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Hubert

Jk. B, L1: Dtn 6, 2-6, L2: Hebr 7, 23-28, Ev: Mk 12,28b-34

St. Bonifatius Dürwiß

11:00 Uhr Heilige Messe

Der Redaktionsschluss für den Bonifatius-Boten November ist am 10.10.2024.

Pfarrbüro Kath. Pfarrei St. Bonifatius

Dürwißer Kirchweg 1b
52249 Eschweiler

Telefon: 02403 52356

Fax: 02403 53854

E-Mail: st.bonifatius@eschweiler-kirche.de

Web: www.katholisch-eschweiler.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dienstag: geschlossen

Kontakt

Pfarrer Hannokarl Weishaupt

02403 9611840

Pfarrer Michael Datené

02403 26097

www.katholisch-eschweiler.de

Der nächste Pfarrbrief für November erscheint am 01.11.2024

IMPRESSUM

„Bonifatius-Bote“. Pfarrbrief der Pfarrei St. Bonifatius, Eschweiler-Dürwiß

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius

Verantwortlich: Zaneta Hemmann & Norbert Hoersch, Pfarrbüro St. Bonifatius

Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarrei St. Bonifatius, Dürwißer Kirchweg 1b, 52249 Eschweiler,
Tel. 02403 52356

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 500 Exemplare, gedruckt auf Naturschutzpapier

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der „Bonifatius-Bote“ erscheint monatlich.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

MEINE HOFFNUNG, SIE GILT DIR

Ps 39,8

SONNTAG DER
WELTMISSION
27. OKT.
2024



JETZT
HELFEN



[MISSIO-HILFT.DE/WMS-SPENDE](https://missio-hilft.de/wms-spende)

missio+

glauben.leben.geben.

